

Pressemitteilung, 29.07.2026

Neue Reiseroute mit der Bahn für den Kurzurlaub: Vier Schweizer Jugendherbergen verbinden die Westschweiz ohne Auto

Von Genf über Lausanne und Montreux bis nach Martigny – nachhaltige Rundreise zwischen Genfersee und Alpen wird mit der neuen Jugendherberge in Genf komplett.

Zürich, 29. Juli 2026 – Ein verlängertes Wochenende, vier Städte, der Genfersee, UNESCO-Weinberge und die Walliser Alpen – alles bequem mit der Bahn erreichbar. Mit der Eröffnung der neuen Jugendherberge in Genf bieten die Schweizer Jugendherbergen erstmals eine durchgängige Route durch die Westschweiz, die sich vollständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln bereisen lässt. Die vier Standorte in Genf, Lausanne, Montreux und Martigny machen nachhaltige Kurzurlaube und sogenannte Mikro-Abenteuer besonders einfach – ganz ohne Auto. Die Westschweiz bietet dafür ideale Voraussetzungen: Internationale Städte, mediterranes Seeufer, berühmte Weinlandschaften und alpine Bergwelten liegen hier nur wenige Zugminuten voneinander entfernt.

Neue Jugendherberge Genf ergänzt die Reiseroute

Mit der am 16. Juli 2026 eröffneten Jugendherberge Genf wächst das Netzwerk der Schweizer Jugendherbergen um einen weiteren attraktiven Standort in der Westschweiz. Das moderne Haus im Quartier Châtelaine verfügt über 176 Betten in 61 Zimmern sowie ein öffentlich zugängliches Restaurant. Sportanlagen, Laufstrecken und eine Bushaltestelle liegen direkt vor der Tür, Bahnhof und Flughafen sind bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

„Mit der Jugendherberge Genf eröffnen wir nicht einfach ein neues Hostel, sondern einen Ort des Zusammenkommens. Hier treffen Reisende aus aller Welt auf Gäste aus der Schweiz, Sportvereine, Schulklassen, Geschäftsreisende und Menschen aus dem Quartier. Dieses Miteinander von Menschen unterschiedlichster Herkunft ist tief in unserer DNA verankert“, sagt Janine Bunte, CEO der Schweizer Jugendherbergen.

Gerade für preisbewusste Reisende eröffnet sich damit eine neue Möglichkeit, die internationale Metropole Genf zu entdecken – von der historischen Altstadt über den Jet d'Eau bis zu den Uferpromenaden des Genfersees.

Vier Städte – vier unterschiedliche Reiseerlebnisse: Warum sich die Westschweiz ideal für einen Kurzurlaub eignet

Kaum eine Region Europas verbindet auf so kurzer Distanz eine vergleichbare Vielfalt. Zwischen den vier Städten liegen jeweils nur kurze Bahnfahrten. Statt stundenlanger Autofahrten wechseln sich Seeufer, Weinberge, historische Altstädte und alpine Landschaften beinahe nahtlos ab. Das macht die Route ideal für einen Kurzurlaub, ein verlängertes Wochenende oder eine entschleunigte Rundreise.

Genf verbindet internationales Flair, Museen und den Genfersee mit urbanem Lebensgefühl. Mehr dazu hier: <https://www.youthhostel.ch/de/hostels/jugendherberge-genf>

Lausanne begeistert mit seiner historischen Altstadt, dem Olympischen Museum und den zum UNESCO-Welterbe gehörenden Weinbergterrassen Lavaux. Das ruhig gelegene Hostel liegt nur 500 Meter vom Genfersee entfernt. Mehr dazu hier: <https://www.youthhostel.ch/de/hostels/jugendherberge-lausanne-jeunotel>

Montreux versprüht Riviera-Flair mit Palmen, Promenade und mildem Klima. Das weltberühmte Jazz Festival, Freddie Mercury und das Wasserschloss Chillon machen die Stadt zu einem der bekanntesten Reiseziele der Schweiz. Die 2023 renovierte Jugendherberge liegt direkt am See und bietet den idealen Ausgangspunkt für Stand-up-Paddling, Radtouren oder Spaziergänge entlang des Ufers. Mehr dazu hier: <https://www.youthhostel.ch/de/hostels/jugendherberge-montreux>

Martigny bildet das Tor zu den Walliser Alpen. Die historische Stadt verbindet römische Geschichte, renommierte Kunst in der Fondation Pierre Gianadda und eindrucksvolle Wanderlandschaften. Die Jugendherberge befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude aus dem Jahr 1645 – nur wenige Schritte von Weinbergen und Wanderwegen entfernt.

Mehr dazu hier: <https://www.youthhostel.ch/de/hostels/jugendherberge-martigny>

Die Route auf einen Blick

- Vier Schweizer Jugendherbergen entlang einer Bahnstrecke
- Genf – Lausanne – Montreux – Martigny
- Vollständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln bereisbar
- Ideal für Kurzurlaub, Wochenendtrip und Slow Travel
- Kombination aus Stadt, Genfersee, Weinbergen und Alpen
- Komfortable und preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten in allen vier Destinationen

Mit dieser neuen Reiseroute zeigen die Schweizer Jugendherbergen, wie unkompliziert nachhaltiges Reisen heute sein kann. Statt möglichst viele Kilometer zurückzulegen, steht das bewusste Erleben einer Region im Mittelpunkt – von der internationalen Atmosphäre Genfs über die Weinlandschaften am Genfersee bis in die Walliser Alpen.

Über die Schweizer Jugendherbergen

Das Netzwerk des Vereins Schweizer Jugendherbergen besteht aus 44 eigenen und 7 Partner-Jugendherbergen, die vom romantischen Schloss über den städtischen Design-Betrieb bis zum Wellnesshostel reichen. Die Nonprofit-Organisation erzielt jährlich über 820.000 Übernachtungen. Im Fokus steht der qualitätsbewusste, nachhaltige und preisgünstige Jugend- und Familientourismus. www.youthhostel.ch

Für weitere Auskünfte:

Schweizer Jugendherbergen

André Eisele | Mediensprecher

Tel. +41 (0)44 360 14 54

andre.eisele@youthhostel.ch

www.youthhostel.ch